

RAMINGSTEIN

unsere Gemeinde



Seite 3

PROJEKT WIR 2.0 WIRD GEBAUT

Aktuelle Informationen
zum Baustart

Seite 5

DAS IST DIE GEM2GO APP

Ramingstein in einer App

Foto: Walter Spitzer



BÜRGERMEISTER
GÜNTHER PAGITSCH

AB SEITE 4



INHALT

3	Projekt WIR 2.0 wird gebaut
4	Bürgermeister Günther Pagitsch
5	Das ist die GEM2GO App
6	Sprechstunden Jetzt mitmachen! Melden Sie eine schlechte Internetverbindung
7	Volksschule Ramingstein
8	Baustellen in Ramingstein
9	Hundehaltung: Meldepflicht bei der Hauptwohnsitzgemeinde Leinenpflicht für Hunde – Spender und Müllbehälter für Gassi-Beutel
10	Geburten Pepp Elternberatung
11	Trauungen, Sterbefälle
12	Bilder vom Fasching 2020
13	Der Sommer auf Burg Finstergrün
14	Bericht der Bäuerinnen in Ramingstein
16	Salzburger Almbauerntag Imkerverein Ramingstein
18	Rotes Kreuz Ramingstein-Thomatal
19	Trachtenmusikkapelle Ramingstein



SENIORENWOHNHEIM

mit 24 Betten nach dem
Hausgemeinschaftsmodell

LEBENSMITTELFACHMARKT

MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

1- und 2-Zimmer-Wohnungen
Dachterrassen, Carports, Aufzug, Fernwärme und Photovoltaikanlage

BEZUGSFERTIG 2022

PROJEKT WIR 2.0 WIRD GEBAUT

Das geplante Neubauprojekt im Zentrum von Ramingstein wird nach langer Planungszeit und auch notwendigen Verhandlungen mit dem Land Salzburg errichtet. Der geplante Spatenstich wird im Herbst 2020 erfolgen, der ehemalige „Sumsiplatz“ wird bebaut! Intensive Zusammenarbeit mit der Salzburg Wohnbau GmbH, der Firma Bauvorsprung und dem Projektteam haben es möglich gemacht, dass dieses für Ramingstein enorm wichtige Projekt, welches mehrere Bedürfnisse unter einem Dach vereint, nun umgesetzt wird!

Im Sommer 2019 hat Bürgermeister Günther Pagitsch die ganzheitliche Projektleitung an Vizebürgermeister Leonhard Kocher übertragen. Leonhard Kocher übernahm die Koordination und setzte die notwendigen Schritte, um die Realisierung des Projektes möglich zu machen. Ein neues Finanzierungsmodell wurde von Markus Schaflechner, MSc, MBA erstellt und an das Land Salzburg übermittelt. Dieses Konzept wurde von der Finanzabteilung des Landes geprüft und führte schlussendlich zur Zusage, das Projekt in der geplanten Form errichten zu können. Die Fachplaner wurden umgehend beauftragt ihre Arbeit aufzunehmen, die Ausschreibung der Finanzierung wurde von Bürgermeister Günther Pagitsch veranlasst. Nun gilt es die Detailplanungen durchzuführen um einen reibungs-

losen Baustart im Herbst 2020 zu garantieren. Da es während der Bauphase zu Einschränkungen in der Anzahl der vorhandenen Parkplätze und auch zu gewissen Beeinträchtigungen wie Staub und Lärm kommen wird, dürfen wir jetzt schon um euer Verständnis und auch eure Geduld bitten.

Das geplante Neubauprojekt in Ramingstein gliedert sich in 3 Bereiche: Nahversorgung, Seniorenwohnheimplätze und barrierefreies Wohnen. Die damit geschaffene Infrastruktur hat positive Auswirkungen auf die Lebensqualität unserer Bevölkerung. Oft beeinflusst dies die Entscheidung hinsichtlich eines Zuzuges oder des Verbleibens in einer Gemeinde.

Wir können stolz sein, dieses Leuchtturmprojekt in unserer Gemeinde umsetzen zu dürfen. Alle politischen Fraktionen haben die gesetzten Schritte einstimmig mitgetragen. Gemeinsam können wir nun voller Elan in die Zukunft blicken!

Bürgermeister
Günther Pagitsch

Vizebürgermeister
Leonhard Kocher

Infos zu den Wohnungen:

Amtsleiter Sebastian Tosch
+43 (0) 6475 802 22 | gemeinde@ramingstein.at
Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

A photograph of Mayor Günther Pagitsch, a man with glasses and a light blue shirt, standing outdoors in front of a stone wall and a wooden fence. The text 'BÜRGERMEISTER GÜNTHER PAGITSCH' is overlaid on the left side of the image.

BÜRGERMEISTER GÜNTHER PAGITSCH

LIEBE RAMINGSTEINERINNEN, LIEBE RAMINGSTEINER!

Gemeinsam mussten wir in den letzten Monaten Stärke und Disziplin zeigen, um die plötzlichen und nicht zu erwartenden Krisen bewältigen zu können. Nach den wetterbedingten Katastrophenschäden im November 2019 haben wir seit März 2020 die nächste Herausforderung - die Corona-Krise. In unserem Zusammenleben und unserem Alltag blieb kein Stein auf dem anderen, unser Alltag musste in vielen Bereichen neu organisiert werden! Die aktuell größte Gesundheitskrise unserer Zeit hat gravierende Auswirkungen auf unser gemeinsames Leben, weder sind derzeit die gesundheitlichen noch die wirtschaftlichen Folgen abschätzbar.

Unsere Gemeinde Ramingstein hat bis dato keinen positiv getesteten Covid19 Fall. Ich möchte mich für eure großartige Disziplin, welche bisher zur Bewältigung der Krise notwendig war, bedanken. Derzeit gilt es, trotz Aufhebung vieler Beschränkungen, die Verhaltensregeln und Vorgaben der Bundesregierung weiterhin einzuhalten. Gemeinsam können wir eine „zweite Welle“ verhindern! Vielen Dank an die Mitglieder des Einsatzstabs und den Einsatzorganisationen, welche die Hauszustellung der Lebens- und Arzneimittel und auch die Organisation und Durchführung der Hauszustellung Essen auf Rädern übernommen haben! Es war für mich faszinierend, miterleben zu dürfen, wie groß die Bereitschaft ist, eine ehrenamtliche Tätigkeit in diesen Bereichen zu übernehmen! Zahlreiche weitere frei-

willige Helfer haben ihre Unterstützung, auf welche wir jederzeit zurückgreifen können, angeboten. Herzlichen Dank dafür!

Einige schöne Veranstaltungen in unserem Ort mussten bereits abgesagt werden, die Planung laut unserem Veranstaltungskalender kann im Jahr 2020 in vielen Bereichen nicht eingehalten werden. Ein gemeinsamer Weg, eine gute Planung und eine enge Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern in den Vereinen, Institutionen und handelnden Personen sind derzeit unumgebar.

Ein großer Teil der Einnahmen einer Gemeinde besteht aus Steuereinnahmen. Die Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und die Kommunalsteuer hängen wesentlich von der wirtschaftlichen

Gesamtlage ab. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung ist, aus Sicht der Gemeinde, mit einem Rückgang dieser Zuwendungen zu rechnen. Trotz oder vielmehr aufgrund dieser zu befürchtenden hohen Einnahmeausfälle ist es wichtig, eine rechtzeitige finanzielle Planungssicherheit für unsere Gemeinde zu gewährleisten! Das Projekt WiR2.0 und auch die Wildbachverbauung Taferngraben werden planmäßig umgesetzt, für die Umsetzung weiterer Projekte und Investitionen bedarf es einer neuen Bewertung. Ich darf mich an dieser Stelle bei Vizebürgermeister Leonhard Kocher und der gesamten Gemeindevertretung für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Nur gemeinsam ist eine Umsetzung wichtiger Projekte möglich.

In meinem ersten Jahr als Bürgermeister der Gemeinde Ramingstein musste ich mich, vom ersten Tag an, großen Herausforderungen und auch Aufgaben stellen. Trotz dieser Hürden haben wir es gemeinsam geschafft Krisen zu bewältigen, Projekte umzusetzen und aktiv unser Dorfleben zu gestalten. Dies stimmt mich positiv für die Zukunft und ich bin stolz darauf, das Amt des Bürgermeisters bekleiden zu dürfen!

Ich wünsche euch einen schönen Sommer, viel Freude beim Lesen unserer Gemeindezeitung und vor allem Gesundheit!

Euer Bürgermeister
Günther Pagitsch



Erneuerung der Blumentröge
im Eingangsbereich Gemeindeamt



**JETZT
KOSTENLOS
DOWNLOADEN!**

DAS IST DIE GEM2GO APP

RAMINGSTEIN IN EINER APP!

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Das bietet dir Gem2Go:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- Tipps und Tricks mit unserer Facebook-Seite

Bürgermeister
**Günther
PAGITSCH**



Sprechzeiten

Montag und Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr.
Bitte um telefonische
Vor Anmeldung.

T: +43 664 60 139 615 12
M: buergermeister@ramingstein.at

SPÖ

Vizebürgermeister
**Leonhard
KOCHER**



Sprechzeiten

Nach telefonischer
Vereinbarung.

T: +43 676 9 444 180
M: kocherleonhard@aon.at

ÖVP



Jetzt mitmachen: **Melden Sie eine schlechte Internetversorgung!**

Nutzen Sie jetzt im Land Salzburg die neue Möglichkeit, eine unzureichende Internetversorgung im Haushalt oder in Ihrem Unternehmen über www.salzburg.gv.at/breitband zu melden. Jede einzelne Meldung wird individuell bearbeitet, um die Versorgung wenn möglich zu verbessern bzw. künftige Ausbauprojekte zu initiieren. Das kurze Online-Formular kann innerhalb von wenigen Minuten ausgefüllt werden.

Sollten beim Ausfüllen Fragen auftreten, hilft der Breitbandkoordinator des Landes, Herr Ing. Fabian Prudky gerne weiter (0662/8042-3934 oder Mail an laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at).

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung betroffener Haushalte und Unternehmen. Je höher der konkrete Bedarf in einem Gebiet ist, desto wahrscheinlicher können gute Lösungen gefunden werden. Gerne können Sie deswegen auch Ihre Nachbarn auf die Breitband-Bedarfserhebung hinweisen.

Vielen Dank für die Mithilfe!
DI Dr. Josef Schwaiger
Landesrat



VOLKSSCHULE RAMINGSTEIN

Bevor uns die Coronazeit fest im Griff hatte, konnten wir noch einiges erleben. Noch vor Weihnachten fuhren wir nach Salzburg ins Landestheater und schauten uns das Stück „Der kleine Vampir“ an.

Zu Weihnachten feierten wir unsere Rorate und frühstückten anschließend gemeinsam mit den Kindergartenkindern. Im Anschluss fand eine Weihnachtsfeier in der Schule statt.

Im Zuge des Projektes „Gesunde Volksschule“ verbrachten wir einige Stunden mit ausgebildeten Trainerinnen und forderten so Körper und Geist.

Bei einer Verkehrserziehungsstunde besuchte die Polizei die erste Klasse. Sie übte mit den Kindern das Verhalten im Straßenverkehr und auch das richtige Verhalten auf dem Schulweg.

Für die 4. Stufe steht noch die Freiwillige Radfahrprüfung an, die heuer verspätet stattfinden muss.

Ein ereignisreiches Schuljahr geht im Juli zu Ende. Die Coronazeit war für die Kinder, Eltern und Lehrerinnen eine besondere Herausforderung, die wir gemeinsam gemeistert haben.

Zuhause wurden von den Lehrerinnen vorbereitete Materialien von den Kindern mit Hilfe der Eltern bearbeitet. Unser Schuljahr beenden wir aufgrund unserer Klassensituationen nicht wie gewohnt gemeinsam, sondern wie vom Ministerium gefordert, im Schichtbetrieb. Wir alle bemühen uns sehr, dass dieses Schuljahr gut zu Ende gebracht wird und hoffen auf einen „normalen“ Start im neuen Schuljahr.

Die Lehrerinnen der VS Ramingstein

BAUSTELLEN in Rammingstein



Geländer bzw. Absturzicherung am Radweg und Sportplatz



Neue Beleuchtung
Burg Finstergrün



Volksschule:
Neue Bepflanzung der
Böschung und neuer Hydrant



HUNDEHALTUNG:

Meldepflicht bei der Hauptwohnsitzgemeinde

Seit 1.1.2013 gilt im Land Salzburg eine Meldepflicht für alle Hundehalterinnen und Hundehalter. Alle Personen, die einen - oder mehrere - über zwölf Wochen alten Hund halten, müssen dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, innerhalb einer Woche ab Beginn der Haltung melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Anschrift der Hundehalterin bzw. des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- Die Kennzeichnungsnummer (§ 24a Abs 2 Z 2 lit d TSchG)

Ebenso muss die Hundehalterin bzw. der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb einer Woche der Gemeinde melden. Dabei ist der Endigungsgrund anzugeben, und eine allfällige neue Hundehalterin oder ein neuer Hundehalter bekanntzugeben.

Im Zuge der Registrierung ihres Hundes bei der Gemeinde Ramingstein wird eine Hundemarke ausgegeben, mit der der Hund jederzeit dem Besitzer zugeordnet werden kann.

Sollte Ihr Hund noch nicht bei der Gemeinde Ramingstein gemeldet sein, ersuchen wir Sie, dies innerhalb der nächsten 4 Wochen nachzuholen.

Anmeldung bei

Gemeindekassier: Hans Zechner
Telefon: +43 (0) 6475 802 24



LEINEN

für Hunde ist
einzuhalten!

Pflicht

Hunde müssen außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Ramingstein auf für jedermann allgemein zugänglichen Orten an der Leine geführt werden.

Keine Verunreinigungen durch Hundekot auf unseren beliebten Spazierwegen!

Um unsere Hundebesitzer bei der Entsorgung des Hundekots zu unterstützen, gibt es kostenlose Hundekotbeutel beim Bürgerservice im Gemeindeamt zum Abholen.

STANDORTE DER SPENDER

Ramingstein: Florianikapelle, Bahnhof, Joststeg, Schlosserbühel
Zugang Promenade, Parkplatz Heizwerk, Rastplatz Altenberg
Stiegenaufgang Gemeindeplatz, Burg Finstergrün (beim Start vom Wanderweg Dürnrain)

Kendlbruck: Raffelplatz, Rad-Raststätte Sonnseite

Madling: Oberreiterhaus in Muhr

Karneralm: Nähe Müllhütte

*Kostenlose
Hunde-
kotbeutel*

Willkommen im Leben



**Marcel
Steinwender**

Jasmin Schiefer
28. Jänner 2020



**Mario Ragnar
Wurglitsch**

Verena Wurglitsch
16. Jänner 2020



**Rosa Anna
Holzer-Folzwinker**

Regina Folzwinkler
3. März 2020

Größere Restmülltonnen ohne Aufpreis für unsere Jungfamilien bis zum 2. Geburtstag

Aufgrund der Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde wurde vereinbart, dass ab 1. Juli 2017 jeder Jungfamilie eine größere Restmülltonne mit gleichbleibenden Gebühren zur Verfügung gestellt wird. Nach Geburt eines Babys kann bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres der betroffene Haushalt ohne Erhöhung der Müllgebühren bzw. Müllbereitstellungsgebühren die nächst größere Restmülltonne bei der Gemeinde (bei Hans Zechner, Kassenleiter, Tel 06475/802-24) beantragen.

Staatsbürgerschaftsnachweis kostenlos bis zum 2. Geburtstag

Für Ihr Kind wird bis zum 2. Geburtstag kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes mit, wir stellen Ihnen dann gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

Eintrag erworbener Titel nach einem Studium im Zentralen Melderegister (ZMR)

Wir ersuchen alle Personen, nach Beendigung ihres Studiums ihre Sponsionsurkunden im Meldeamt vorbeizubringen, damit der Titel in das Zentrale Melderegister (ZMR) eingearbeitet werden kann.

Reisepassantrag

Der Reisepass-Antrag ist ausschließlich bei der BH Tamsweg zu stellen. Die Mitnahme eines Meldezettel ist dazu nicht nötig.

pepp

**SOZIALARBEITERISCHE
BERATUNG UND
BETREUUNG**

Kostenlos

**PSYCHOLOGISCHE
BERATUNG**

Kostenlos

**BIRDI - FRÜHE HILFEN
SALZBURG**

Kostenlos

**PEPP ELTERNBERATUNG
PLUS**

Kostenlos

Nähere Informationen auf
www.pepp.at

Trauungen

in Ramingstein

Daniela Wieland & Daniel Röck

am 7. März 2020

im Standesamt der Gemeinde



Julia Mandl & Patrik Kremser

am 14. März 2020

im Standesamt der Gemeinde

STERBEFÄLLE

Gaja Lenuta

am 3. Dezember 2019

im 65. Lebensjahr

Kendlbacher Maria

am 4. Dezember 2019

im 65. Lebensjahr

Perner Katharina

am 22. Dezember 2019

im 81. Lebensjahr

Taferner Hilda

am 2. Jänner 2020

im 81. Lebensjahr

König Anna

am 25. Jänner 2020

im 96. Lebensjahr

Gawronski Hans Dieter

am 6. Mai 2020

im 86. Lebensjahr





Fasching 2020





Der Sommer auf *Burg Finstergrün*

MIT WIE VIELEN FRAGEZEICHEN HAT DIE SAISON FÜR UNS ALLE BEGONNEN

Auch auf Burg Finstergrün haben sich die Tore heuer erst später geöffnet und vieles musste neu gedacht und geplant werden. Aber gerade eine Burg verkörpert Standfestigkeit, Zusammenhalten und Durchstehen – und so konnte der Sommer auf Burg Finstergrün einziehen! Der frühlinghafte virtuelle Blick „durchs Schlüsselloch“ macht besonders Freude aufs „echte“ Entdecken aller Burggeheimnisse und Geschichten, das Herumtoben und Spielen ist nach der langen Zeit Zuhause noch lustiger und im Wald und mit Ramos Begleitung gibt es auch heuer sooo viel zu erforschen!

BURG FINSTERGRÜN IST EIN WUNDERBARER ORT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Natürlich auch heuer wieder mit einigen Neuigkeiten: Zur Burgführung kommt am Wochenende ein Sagenspaziergang dazu, der Hochseilgarten lädt nun jeden Sonntag bei trockenem Wetter am Nachmittag zum Klettern ein, die wiederentdeckte alte Burgschatzkarte hilft Kindern, alle Rätsel der Burg zu lösen und in der Naschkammer gibt es neben Kleinigkeiten auch den täglichen Mittagsteller zur Stärkung. Bitte unbedingt die Vorreservierung dazu beachten (Tel: 0699 188 77 077). Auch im Ausstellungsraum kann ein neues Thema erkundet werden: Als Teil des Biosphärenparks lädt Burg Finstergrün ein, über den Superstar Regenwurm, die Wunderwuzzis Bienen und unseren Beitrag zu einer gesunden Umwelt nachzudenken! Zum Innehalten und Auftanken gibt es jeden 4. Freitag im Monat um 18:30 Uhr in der Burgkapelle eine gemeinsame Möglichkeit! Wie immer können die Ausstellung und der äußere Burgbereich kostenfrei besucht werden! Besonders freuen wir uns auf den Märchentag am 16. August und das Mittelalterwochenende 19.-20. September mit vielen Attraktionen und Überraschungen! Für die Ramingsteiner Kinder und ihre Freund*innen heißt es am 24. August: „Heut wird auf der Burg geschlafen!“ - save the date.





Wir Bäuerinnen

in Ramingstein

das Beste aus Ramingstein

In den österreichischen Geschäften und Handelsketten kann man zu jeder Jahreszeit Lebensmittel aus aller Welt einkaufen: Ananas aus Costa Rica, Käse aus Holland, Knoblauch aus China und vieles mehr. Bedenkt man jedoch die vielen Transportkilometer, die damit verbundene Energievergeudung und die im Zuge der Produktion entstehende Umweltbelastung stellt sich die Frage:

Möchte ich das südamerikanische Rindfleisch zum Grillen wirklich beim Diskonter kaufen?

Und so bekommen in Zeiten wie diesen regionale Produkte und ihre Hersteller wieder verstärkt Aufmerksamkeit: Es ist uns Menschen bewusst geworden, dass es wichtig ist darauf zu achten, wo die Konsumgüter, vor allem aber die Lebensmittel herkommen. Und beim regional gekauften Produkt kennt man die Menschen, die dahinterstehen, man schmeckt die Qualität und man freut sich über die Frische und Vielfalt der erzeugten Produkte.

Wir haben unsere Angebote nun zusammengefasst und möchten euch ermutigen, die bäuerlichen Betriebe in Ramingstein zu entdecken, ihre Produkte kennenzulernen und gerne auch weiter zu empfehlen.

Bei Fragen und konkretem Interesse bitte einfach direkt mit den Bäuerinnen und Bauern Kontakt aufnehmen!

Viel Freude beim regionalen Einkaufen wünscht euch eure Ortsbäuerin Eva Winkler mit ihrem Team.

Andreas Ferner
Felbner
Keusching 14, 5591 Ramingstein
Tel: 06475/451
Rindfleisch im Herbst
Brennholz

Sepp und Irene Kaiser
Ryppenbauer
Wald 52, 5591 Ramingstein
Tel: 0676/56 12 012
Bio-Rindfleisch im Herbst
Ziegenfleisch
Wildfleisch nach Verfügbarkeit
von Mai bis Dezember

Karl Kendlbacher und Silke Scharfetter
Platsch
Winkl 12, 5591 Ramingstein
Tel: 0664/500 73 98 oder 0650/300 78 81
Bratwurst auf Vorbestellung
im November und Dezember

Josef Kocher
Ranner
Winkl 9, 5591 Ramingstein
Tel: 0664/94 84 814
Bio-Jungpflanzen von Mitte April bis Mitte Mai
Bio-Jungrindfleisch im Frühjahr und Herbst

Leonhard Kocher
Ryppenbauer
Tafern 7, 5591 Ramingstein
Tel: 0664/88 43 91 88 oder 06475/448
Brennholz ofenfertig oder Scheiterholz nach
telefonischer Vereinbarung

Josef und Birgit Lintschinger
Naglhubl
Keusching 23, 5591 Ramingstein
Tel: 0650/53 64 928
Alpines Steinschaf
(Gefährdete Nutztier rasse, Lämmer)

Gerhard Pagitsch und Barbara Wieland
Kraglerhof
Mitterberg 33, 5591 Ramingstein
Tel: 0664/49 53 269
Milchprodukte

Hubert und Eva Winkler
Blasibauer
Hintering 28, 5591 Ramingstein
Tel: 06475/371
Bio-Jungrindfleisch
Wildfleisch

Thomas Esl
Mörtler
Machein 29, 5591 Ramingstein
Tel: 0664/52 56 390
Scheiterholz und ofenfertiges Brennholz

Qualität aus der Region



Salzburger **ALMBAUERNTAG**

Am 17. November 2019 fand im Gasthof Gambswirt in Tamsweg der Salzburger Almbauerntag 2019 statt. Im Rahmen dieses Tages wurde das Lungauer Almpersonal mit mehr als 20 Almsommern geehrt. Aus der Gemeinde Ramingstein wurden Cilli Pagitsch sen. vlg. Niggei für 37 Almsommer und Elisabeth und Josef Pagitsch vlg. Steiner für 23 Almsommer geehrt. Der Ortsausschuss bedankt sich bei den Geehrten für die langjährige und vorbildliche Bewirtschaftung der Niggei- und Steineralm und wünscht wieder einen guten Almsommer 2020 sowie weiterhin Gesundheit in Haus und Hof.

Für den Ortsausschuss
Leonhard Kocher vlg. Rupen



IMKERVEREIN

Ramingstein

Schritt für Schritt zur Imkerei

Eine Checkliste für Anfänger*innen und alle, die mit dem Gedanken spielen, mit der Bienenhaltung zu beginnen:

Motivation und Verantwortung

Die Gründe für die Bienenhaltung sind unterschiedlich: Oft ist es ein Anliegen, Bienen und Umwelt zu schützen und für die Zukunft nachhaltig zu bewahren. Eine mögliche Ernte im Garten und Feld ist sehr oft von der Bestäubung abhängig und hier leistet die Honigbiene einen großen Beitrag. Auch die „Selbstversorgung“ mit Honig kann ein Grund für die Bienenhaltung sein: Ein Bienenvolk lagert in einem guten Honigjahr bekanntlich mehr Honig ein, als es zur Überwinterung selber benötigt. Und schließlich ist es auch das pure Interesse und die Freude an den spannenden Zusammenhängen in der Natur und um das Wissen und Funktionieren eines Bienenvolkes.



Fachwissen und Fertigkeiten aneignen

Bei einem Informationsabend zur Imkerei, der regelmäßig im Bezirk angeboten wird, kann man sich einen Überblick verschaffen, ob die eigenen Vorstellungen mit den wirklichen Gegebenheiten zusammenstimmen. Weiters ist es auf alle Fälle empfehlenswert, auch einen Anfängerkurs zu besuchen. Hier lernt man neben theoretischem Wissen über das Bienenvolk auch die dazugehörigen praktischen Arbeiten, wie z.B. das Einlöten von Mittelwänden und die Führung eines Bienenvolkes kennen.

Imkerpate/Imkerpatin suchen

Einem erfahrenen Imker über die Schulter zu blicken, sich Tipps zu holen und die Arbeiten mit dem eigenen Bienenvolk begleitet zu wissen, gibt besonders in der ersten Zeit mit Bienen Sicherheit und Selbstvertrauen.

Den passenden Standort auswählen

Eine windgeschützte Lage entweder beim Haus, am Waldrand oder neben Sträuchern erleichtert den Bienen den An- bzw. Abflug. Das Flugloch sollte Richtung Süden oder Südosten gerichtet sein und der Bienenstand nie in der prallen Sonne aufgestellt werden. Bitte außerdem den gesetzlich geregelten Mindestabstand zum Nachbargrundstück beachten.

Benötigtes Imkerzubehör

- Bienenbehausung (Magazinbeute)
- Schutzkleidung (Imkerjacke oder Anzug, Imkerschleier, Handschuhe)
- Werkzeug (Stockmeißel, Bienenbesen, evtl. Smoker mit Rauchmaterial)

Tipp: Der Imkerfachhandel hat auch ein Anfängersset zu günstigen Konditionen bereit.

Bienenvolk besorgen

Am besten beginnt man die Bienenhaltung mit einem

Naturschwarm. Zum Einfangen benötigt man Schutzkleidung, eventuell eine Schwarmkiste, einen Wasserzerstäuber, eventuell einen Bienenbesen und ggf. eine Leiter. Einfacher ist es jedoch, sich ein Bienenvolk direkt vom Imker zu kaufen.

Bienenhaltung melden

Registrierung als Imker (binnen 1 Woche bei der Bezirksverwaltungsbehörde) mit Meldung des Bienenstandortes sowie der Anzahl der Bienenvölker.



Für alle, die sich auch für die weltweite Bienenhaltung interessieren: Die abgebildeten Fotos von Dr. Martin Gruber entstanden während seiner Forschungsarbeit in Kamerun. Die Imkerei spielt in vielen Ländern Afrikas eine sehr große Rolle, oft gibt es in jeder Familie einen Imker.

Ein Kurzfilm lässt uns das Imkern in Zentralafrika hautnah miterleben: <https://vimeo.com/ethnofilm/gbaya>. Die Bienenbeuten werden aus natürlichen Ressourcen, wie hier z.B. aus Pflanzenfasern geflochten. Die Bienenbeuten werden horizontal in Bäumen aufgehängt. Das Flugloch befindet sich bei traditionellen Bienenbeuten in bestimmten Regionen Kameruns auf derselben Seite wie die Bearbeitungsöffnung, was nicht besonders bienenfreundlich ist.

Für 1 Liter Honig erhält der Imker ca. 1,5 Euro.



ROTES KREUZ

ZUG RAMINGSTEIN-THOMATAL

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Pandemie im Frühjahr 2020 wurde die Jahresdienstversammlung der Abteilung Tamsweg verschoben. Seitens vom Roten Kreuz Lungau wurde für diese Pandemie der Einsatzstab im Lungau aktiviert. Für den Rettungs- und Krankentransportdienst wurden eigene Infektionstransportteams und zusätzliche Bereitschaftsdienste aufgestellt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Diese Sonderlage nutzte auch die Gemeinde Ramingstein für die Aktivierung des Krisenstabes, wo ich mich als Mitglied dieses Krisenstabes bei allen Beteiligten herzlichst für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken möchte. Der Zusammenhalt, die Zusammenarbeit und die Disziplin in der Gemeinde Ramingstein funktionierten aus meiner Sicht ausgezeichnet.

Das Rote Kreuz Zug Ramingstein-Thomatal unterstützte die Gemeinde mit Hauszustellungen vom „Erster Lungauer Wirtschaftsverein“ sowie mit Medikamententransporten u.a. von unserem Gemeindefahrer Dr. Falko Lainer. In den 40 Zustelltagen hat das Rote Kreuz Zug Ramingstein-Thomatal 322 Auslieferungen im Gemeindegebiet von Ramingstein verzeichnet. Ein großes Dankeschön gilt hier Harald Pagitsch, Gert Kendlbacher und Mario Pagitsch für die Unterstützung und das zur Verfügungstellen der eigenen Freizeit. Weitere Mitarbeiter vom Zug V unterstützten die Team Österreich Tafel im Unterlungau mit der Zustellung der Essensspenden von diversen Geschäften im Lungau.

Ob wir die am 19. September angekündigte Veranstaltung „Oktoberfest vom Roten Kreuz Zug Ramingstein-Thomatal“ abhalten dürfen, wird sich in der nächsten Zeit klären. Vorschau zum Programm: Samson Umzug mit der TMK Ramingstein, Abendunterhaltung mit „Die 3 Verschärf’t’n“ u.v.m.

Unter dem Motto „Auch wir bleiben Zuhause“ oder „Nehmt es ernst und haltet durch – wir bleiben für euch im Dienst 24/7 aus Liebe zum Menschen“ haben sich die Kinder vom Jugendrotkreuz Tamsweg sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diversen Foto-Collagen Menschen motiviert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Roten Kreuz Zug Ramingstein-Thomatal wünschen euch allen viel Gesundheit für diese außergewöhnliche Zeit und hoffen auf ein baldiges Beisammensein.

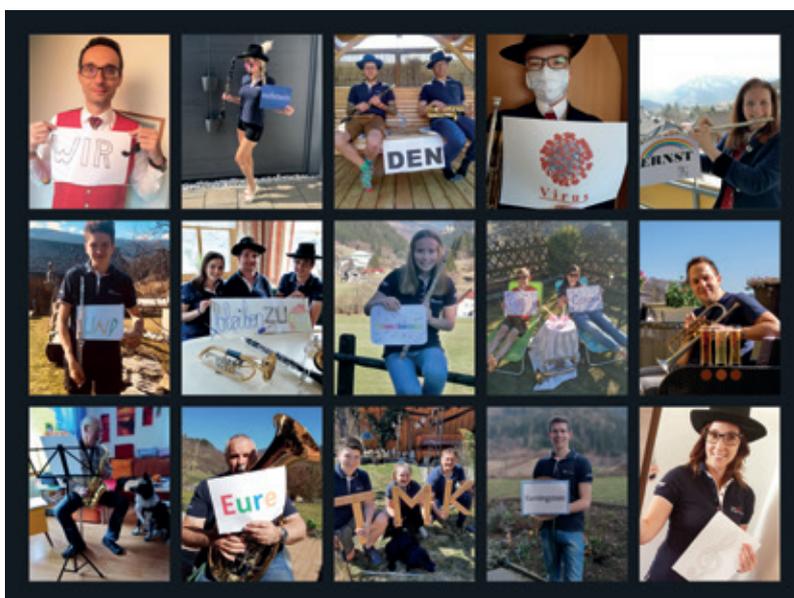
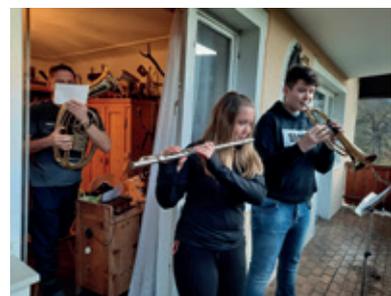


TRACHTEN MUSIKKAPELLE RAMINGSTEIN

„IM WESEN DER MUSIK LIEGT ES, FREUDE ZU BEREITEN.“

Aristoteles

Aufgrund der Situation des Virus Covid-19 mussten natürlich auch wir Anfang März schnell handeln, alle Proben einstellen und unseren Jahreshöhepunkt, unser Frühlingskonzert, absagen. Rund zwei Monate intensive Probenphase lagen schon hinter uns. Es war dieser Moment, wo langsam die Anspannung aber auch die Vorfriede auf das Konzert merklich größer wurde. Die Blasmusik, in der Form, wie wir sie lieben, nämlich physisch zusammenkommen und gemeinsam zu musizieren ist von einem auf den anderen Tag unmöglich geworden. Die „Not“ macht erfinderisch und auch von uns haben sich einige Musikanten und Musikantinnen an der Aktion des Österreichischen Blasmusikverbandes beteiligt und am 15. März ein „Konzert“ vom Balkon aus gegeben. Eine kleine Aufmunterung in dieser schwierigen Zeit. Nichts verbindet so sehr wie Musik - auch mit Abstand! Unter diesem Motto haben wir auch an einer Fotochallenge teilgenommen und durften so eine Botschaft gegen Corona versenden.





SCHÖNEN SOMMER *in Ramingstein*